



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



Bundesanstalt für
Geowissenschaften
und Rohstoffe



Internationale Rohstoffkonferenz vom 10. bis 11. November 2015

Verantwortung übernehmen –
Nachhaltigkeit in der Rohstoffwirtschaft fördern



10. – 11. November 2015: Internationale Rohstoffkonferenz

12. November 2015: Begleitveranstaltung: Vorstellung einer Studie zur Rolle von kleinen und mittelständischen Unternehmen der nachgelagerten Lieferkette in verantwortungsvollen Rohstofflieferketten

Ort: Berlin, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

Sprache: deutsch und englisch (Simultanübersetzung)

Moderation: Frau Conny Czymoch am 10./11. November 2015

10. November 2015

ab 12:00 Uhr

Einlass (Sicherheitskontrolle und Akkreditierung)

13:30 Uhr

Eröffnung

Herausforderungen für Rohstoffherzeuger, Wirtschaft und Gesellschaft

Matthias Machnig,

Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie,
Deutschland

Rohstoffsituation in der Welt

Hans-Joachim Kümpel,

Präsident der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe,
Deutschland

Handelspolitische Aspekte bei Rohstoffen und Metallen

Karl-Ernst Brauner,

Stellvertretender Generaldirektor der Welthandelsorganisation

Perspektive nachhaltiger Bergbau – zentrale Herausforderungen und Chancen

Glenn Gemerts,

Vorsitzender des zwischenstaatlichen Forums für Bergbau,
Metalle und nachhaltige Entwicklung

Transparenz in der Lieferkette von Rohstoffen

Joanne Lebert,

Leiterin der Partnership Africa Canada, Kanada

15:30 – 16:00 Uhr

Kaffeepause



16:00 – 18:00 Uhr

Herausforderungen und Lösungsansätze für eine verantwortungsvolle und nachhaltige Rohstoffwirtschaft

Paneldiskussion

- **Luisa Santos**, Direktorin für Internationale Beziehungen, Business Europe
- **Michael Windfuhr**, Stellv. Direktor, Deutsches Institut für Menschenrechte, Deutschland
- **Mattia Pellegrini**, Referatsleiter Ressourceneffizienz und Rohstoffe, Europäische Kommission
- **Christian Hagelüken**, Leiter Regierungsangelegenheiten Europa, Umicore AG & Co. KG, Deutschland
- **Bambang Adi Winarso**, Chefberater des Ministers für Nationale Wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit, Republik Indonesien
- **Jonas Moberg**,
Leiter des Sekretariats, Sekretariat EITI International

18:00 – 18:15 Uhr

Zusammenfassung

Thomas Gäckle,

Leiter der Unterabteilung Rohstoffpolitik im
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

ab 18:15 Uhr

Transfer zum Abendempfang

19:00 – 21:00 Uhr

Abendempfang im Maritim Pro Arte Hotel Berlin

Friedrichstraße 151, 10117 Berlin

11. November 2015

ab 8:00 Uhr

Einlass (Sicherheitskontrolle und Akkreditierung)

9:00 Uhr

Eröffnung

Verantwortung im Rohstoffsektor - Motor für die globale Entwicklung und sozialen Fortschritt

Volker Steinbach,

Leiter der Abteilung Energie und Mineralische Rohstoffe,
Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe, Deutschland

Nicht erneuerbar aber nachhaltig: die Rohstoffindustrie mit Umwelt- und sozialen Herausforderungen konfrontieren

Saleem H. Ali,

Inhaber des Lehrstuhls für nachhaltige Nutzung von Ressourcen,
University of Queensland, Australien

Diskussion



10:00 – 10:20 Uhr

Kaffeepause

10:20 – 12:00 Uhr

Session 1: Perspektive verantwortungsvoller Bergbau

Die Rolle der technologischen Entwicklung und Ressourceneffizienz für eine nachhaltige Entwicklung im Rohstoffsektor

Pär Weihed,

Leiter des Zentrums für fortschrittlichen Bergbau und Metallurgie,
Technische Universität Luleå, Schweden

Das Netzwerk für nachhaltigen Bergbau - Erfahrungen aus finnischer Sicht

Eero Yrjö-Koskinen,

Generalsekretär des Netzwerks für nachhaltigen Bergbau, Finnland

Bergbau und die Umwelt: ein umfassenderes Bild

Jonathan Hobbs,

Koordinator Internationales Netzwerk (Extraktive Rohstoffe),
World Wildlife Fund (WWF)

Exploration, Bergbau und Umwelt aus Sicht eines Geologischen Dienstes
Vistorina Nandigolo Do Cabo,

Stellv. Direktorin des Geologischen Diensten von Namibia, Leiterin der
Abteilung Ökonomische Geologie, Ministerium für Bergbau und Energie,
Namibia

Herausforderungen auf dem Weg zu einem nachhaltigen chilenischen Bergbau

Iván Cerda,

Technischer Leiter, Chilenischer Bergbauverband, Chile

Diskussion

12:00 – 13:00 Uhr

Mittagspause

13:00 – 14:45 Uhr

Session 2: Verantwortung in Rohstofflieferketten

Verantwortung in Rohstofflieferketten: Perspektiven aus Sicht des Sektors für Informations- und Kommunikationstechnik

Luis Neves,

Vorsitzender der Global e-Sustainability Initiative (GeSI) und Konzernbeauftragter für Klimawandel und Nachhaltigkeit, Stellv. Vorsitzender,
Deutsche Telekom, Deutschland

Die Aluminium Stewardship Initiative: ein Multistakeholder-Ansatz für verantwortungsvolle Lieferketten

Fiona Solomon,

Exekutivdirektorin Aluminium Stewardship Initiative, Australien



14:45 – 15:15 Uhr

15:15 – 16:15 Uhr

16:15 Uhr

Vom Abbau zum Markt: Entwicklung verantwortungsvoller Lieferketten und das Potenzial für einen gemeinsamen Nutzen

Jennifer Horning,

Senior Programme Manager des Gold-Programms, Solidaridad, Niederlande

Verantwortung in der Lieferkette aus Sicht einer Hütte

Thomas Büniger,

Generalbevollmächtigter Primärkupfer, Aurubis AG, Deutschland

Ein Blick auf die Umsetzung der Gesetzgebung zu verantwortungsvollen Rohstofflieferketten in der DR Kongo

Paul Yenga Mabolia,

Nationaler Koordinator „Promines Project“, Demokratische Republik Kongo

Paneldiskussion

Kaffeepause

Initiativen und Ausblick

Die OECD Leitlinie zur Sorgfaltspflicht in verantwortungsvollen Lieferketten mineralischer Rohstoffe aus Konflikt- und Hochrisikogebieten und ihr Umsetzungsprogramm

Louis Maréchal,

Abteilung Verantwortungsvolle Unternehmensführung, OECD

Die Europäische Public Private Partnership für verantwortungsvollen Handel mineralischer Rohstoffe - eine notwendige Begleitmaßnahme zur EU Konfliktrohstoffverordnung

Dirk-Jan Koch,

Sondergesandter Natürliche Ressourcen, Niederlande

Aluminium in Gebäuden – ein Beitrag zur Nachhaltigkeit durch die Aluminium Stewardship Initiative

Rolf Brunkhorst,

Leiter Nachhaltigkeit, Schüco, Deutschland

Schlusswort

Volker Steinbach,

Leiter der Abteilung Energie und Mineralische Rohstoffe, Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe, Deutschland

anschließend Get-together



12. November 2015

Begleitveranstaltung

Auswirkungen von Regelungen zur Sorgfaltspflicht in der Lieferkette von „Konfliktmineralen“ auf kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) in der nachgelagerten Lieferkette

ab 9:00 Uhr

Einlass (Sicherheitskontrolle und Akkreditierung)

10:00 – 10:15 Uhr

Eröffnung

Thomas Gäckle,

Leiter der Unterabteilung Rohstoffpolitik,
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)

Andreas Beckermann,

Stellvertretender Referatsleiter 311 „Energie; Infrastruktur; Rohstoffe“,
Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwick-
lung (BMZ)

10:15 – 10:45 Uhr

Untersuchung und Förderung des Beitrags von kleinen und mittelständischen Unternehmen zu Sorgfaltspflichten in verantwortungsvollen Rohstofflieferketten - Vorstellung der Studienergebnisse

Franziska Killiches,

Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Bundesanstalt für Geowissenschaften
und Rohstoffe (BGR)

10:45 – 11:15 Uhr

Kommentare

Louis Maréchal,

Abteilung Verantwortungsvolle Unternehmensführung, OECD

Rima Al-Tinawi,

Leiterin des Referats Afrika, Internationale Rohstoffpolitik,
DIHK - Deutscher Industrie- und Handelskammertag e. V.

Julian Lageard,

Direktor Global Public Policy - Europa, Mittlerer Osten & Afrika, Intel
Corporation

11:15 – 12:00 Uhr

Diskussion

Anschließend Get-together



Information

Veranstalter / Veranstaltungsort

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)
Scharnhorststraße 34-37
10115 Berlin
Konferenzzentrum, Eingang Invalidenstraße 48
www.bmwi.de

Abendveranstaltung

Maritim Pro Arte Berlin
Friedrichstraße 151
10117 Berlin

Anmeldung

Bei Interesse können Sie sich gern unter folgendem Link anmelden:
www.bmwi-registrierung.de/rohstoffkonferenz2015

Organisation

Bei Fragen wenden Sie sich gern per E-Mail an:
rohstoffkonferenz2015@bmwi-registrierung.de

Hotelempfehlungen

- **Motel One Berlin Hauptbahnhof**
- **InterCityHotel Berlin Hauptbahnhof**
- **Steigenberger Hotel am Kanzleramt**
- **Ibis Berlin Hauptbahnhof**



Anreise mit Bus und Bahn

Berlin-Hauptbahnhof
Bus M41, M85, 120, 142, 245, 123, 147, TXL